

19. Dezember 2022

Bildungspläne – mit der Brechstange?

Am heutigen Tag wird Senator Rabe die finalen Bildungspläne vorstellen, die seine Behörde, trotz Kritik von Kammern, Verbänden, Gewerkschaften und Bildungsinstitutionen über die Köpfe aller hinweg im Alleingang überarbeitet hat.

Die Elternkammer hat sich in intensiver, ehrenamtlicher Arbeit ausführlich mit den Entwürfen befasst und eine umfangreiche Stellungnahme mit Vorschlägen für eine andere, zukunftsweisende Bildung vorgelegt.

Auf diese Stellungnahme erhielten wir, wie auch alle anderen, keine Rückmeldung von der Schulbehörde und wurden in den weiteren Überarbeitungsprozess nicht mehr einbezogen.

„Auch, wenn der Senator es immer wieder behauptet – Nein! Wir wurden nicht beteiligt. Die Bildungspläne haben wir fertig zur Kommentierung erhalten, in ihren Entstehungsprozess waren wir nicht eingebunden“ sagt Alexandra Fragopoulos, Vorsitzende der Kammer und ergänzt „So geht man nicht mit unseren Hamburger Eltern um“

Selbst über den Koalitionsvertrag setzt sich die Schulbehörde hinweg.

Dort heißt es: „...Demokratie braucht Institutionen, die für Beteiligung offen sind. Sie braucht gute Bildung für alle...sowie lebende Organisationen, die sich vielfältig einbringen, von Parteien über Gewerkschaften, Religionsgemeinschaften, bis hin zu NGO, Stiftungen, Vereinen und Initiativen“

*„Statt auf die vielen guten Vorschläge einzugehen, herrschte eine auffällige Funkstille seitens des Senators gegenüber Eltern, Schüler*innen und Lehrer*innen. Wir bedauern dies sehr, dadurch ist die Chance vertan, die Bildungspläne in einem vertrauensvollen Dialog zukunfts-fähig zu gestalten, so dass alle Akteure dahinterstehen können“.*

Die Elternkammer wird jetzt prüfen, ob die nun veröffentlichten Bildungspläne weiter an dem veralteten Blick auf Pädagogik und Kompetenzvermittlung festhalten. Wir werden uns ansehen, ob sich Inklusion, Demokratie und Nachhaltigkeit nur auf schöne Worte in der Präambel beschränken.

Ebenfalls werden wir prüfen, ob die tiefgreifende Digitalisierung immer noch nur „eine Klausur mit dem PC“ bedeutet und ob das Teaching to the test der verkürzte Sinn von Schule und von Prüfungen und Klausuren bleibt.

Denn dann bleibt uns nur, weitere demokratische Schritte einzuleiten, damit unsere Kinder und Jugendlichen nicht auf der Strecke bleiben.

Unsere Kinder haben ein Recht auf gute Bildungspläne!

Elternkammer Vorstand

E-Mail: info@elternkammer-hamburg.de

Web: www.elternkammer-hamburg.de

